

(Braunkohlengebiet) und in dem fruchtbaren Altenburger Lande (Lößgebiet) Altenburg, die Residenz des Herzogs. Leipzig ist groß geworden durch seine zentrale Lage, als Kreuzungspunkt wichtiger ost-westlicher und nord-südlicher Verkehrslinien und durch seine Messen. Dazu besitzt die Stadt bedeutenden Buchhandel, eine lebhaftere Industrie, eine alte und vielbesuchte Universität, eine berühmte Hochschule für Musik und das Reichsgericht, den obersten deutschen Gerichtshof.

Leipzig hat dazu eine reiche geschichtliche Vergangenheit. (Schlachtorte nennen!)

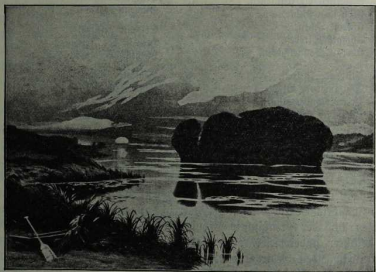


Abb. 65. Horstsee bei Hubertusburg.

Dieses Bild ist als große farbige Wandtafel bei F. G. Wachsmuth in Leipzig erschienen.

In politischer Hinsicht gehört der größte Teil des ganzen Gebietes zum Königreich Sachsen (Plauen, Markneukirchen, Adorf, Bad Elster, Reichenbach, Schneeberg, Annaberg, Marienberg, Oberwiesenthal, Zwickau, Glauchau, Meerane, Crimmitschau, Werdau, Chemnitz, Frankenberg, Freiberg, Muldenhütten, Tharandt, Glashütte, Schandau, Königstein, Pirna, Dresden, Loschwitz, Pillnitz, Meissen, Riesa, Leipzig—Schlachtort), zum Herzogtum Sachsen-Altenburg (Altenburg), zu den Fürstentümern Reuß ä. (Greiz) und j. Linie (Gera).